



## **Pfingst-Rallye in Vallorbe Camping Pré sous Ville**

**22. – 25. Mai 2015**

11 Einheiten  
21 Personen

Für die, die am Freitag die Anreise nach Vallorbe antraten war bereits die Anfahrt zum Campingplatz eine eigentliche Herausforderung. Die Hauptstrasse war wegen Bauarbeiten gesperrt und die angebotene «örtliche Umleitung» war für Autos mit Wohnwagen, weil auch auf dieser Strecke Bauarbeiten stattfanden, eine spezielle Prüfung. Aber mit der wohlwollenden Mithilfe der Bauarbeiter haben es alle Teilnehmer bis auf den Campingplatz geschafft so dass Niemand «wild zu campieren» brauchte.

Nach Mitteilung der am Freitag angereisten sind danach keine weiteren Besonderheiten mehr aufgetreten.

Nach unserer verspäteter - Stau in Grenoble und Genf - Ankunft, machte sich die ganze Truppe zur Besichtigung und Begehung des Eisenbahn-Viadukt Le Day, auf den Weg. Die Besichtigung dieses Bauwerks ist ein «Muss» wenn man in der Gegend ist. Die Wanderung hat Durst gemacht und so fanden wir uns bei einem Bier im Städtchen wieder. Bei der Rallye-Eröffnung mit anschliessenden Apéro, aus Frankreich importiert, hat Housi mir offiziell die Rallye-Fahne übergeben.

Am Sonntag besuchten ein Teil «Les Grottes de Vallorbe et Trésor des Fées». Durch diese Höhlen fließt die noch junge Orbe, entsprungen im «Lac de Joux» durch den Kalkstein um dann auf der Höhe von 776 Meter ü M nach einem Weg von circa 3 Km und 228 Meter Höhenunterschied wieder ans Tageslicht zu treten. Ein anderer Teil stattete den Berner-Bären im Exil einen Besuch ab. Den Tag liessen wir bei einem gemeinsamen Nachtessen, jeder kochte selber, ausklingen.

Der Pfingstmontag war Aufbruchtag, schon am Vormittag verabschiedeten sich die Ersten der Rallye-Teilnehmer. Aber vorher gab uns der Garçon an der Reception noch Grund zum Schmunzeln. Erst mussten wir Alle unsere Daten auf ein Blatt aufschreiben, die Camping Card wollte er nicht akzeptieren, danach wurden die Daten im Stil «Adler, dreimal kreisen dann zuschlagen» in sein System «getöggelet» um danach die Rechnung von Hand zu schreiben. Über die Mittagszeit erlebten wir eine Demonstration, wie dass ein Zelt aufgestellt werden kann, denn direkt neben dem Campingplatz schlug ein Zirkus das seine auf. Es war eine eindruckliche Vorstellung.

Jürg

Einige Daten zu Eisenbahnbrücke «Viadukt du Day»: aus Wikipedia

1870 als Gitterträgerbrücke über die Orbe erstellt

1923–1925 Umbau zur Steinbogenbrücke, dabei wurde der Fussgängersteg eingebaut

Länge circa 160 Meter, Höhe circa 60 Meter

Und zu den Grotten von Vallorbe, aus der offiziellen Seite

- Höhe der Grotte (Eingang): 750 m
- Höhe des Wiederausflusses (Quelle) der Orbe: 776 m
- Länge der unterirdischen Orbe (Luftlinie): 2980 m
- Höhenunterschied der unterirdischen Orbe: 228 m
- Schüttung der Orbe: von 2 m<sup>3</sup>/Sek.(Niedrigwasser) bis 80 m<sup>3</sup>/Sek. (Hochwasser)
- Lufttemperatur (Konstant): 11°C
- Wassertemperatur: von 4 bis 13°C
- Der erste Taucherversuch (11 m): 1893
- Jahr der ersten Forschung der unterirdischen Höhle: 1961
- Jahr der Entdeckung der Grotte von Ch. Giurumello: 1964
- Jahr der Eröffnung für die Besichtigung: 1974